

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Linden-Limmer  
Frau Barbara Knoke  
über Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
OE 18.62.10  
Tramplatz 2, Rathaus

Hannover, den 16. April 2009

30159 Hannover

## **Antrag**

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des Stadtbezirkes Linden-Limmer zum Thema:

### **„Bolzplatz“ an der Ricklinger Straße gegenüber Nr. 76**

Die Verwaltung wird gebeten,

die Nutzung des o. g. Bolzplatzes durch Umbau des Zaunes und Anbringung von Schildern so zu verändern, dass die durch die erhebliche Lärmentwicklung entstehende Belästigung der Anwohnerschaft deutlich vermindert wird.

### **Begründung:**

Der o. g. Bolzplatz wird besonders rege genutzt. Dabei werden nach Beobachtung von Anwohnern und Anwohnerinnen die in der hannoverschen Spielplatzsatzung vorgesehenen Zeiten und Altersbeschränkungen nicht eingehalten. Ein entsprechendes Schild fehlt.

Die Begrenzung des Platzes besteht zum Teil aus Maschendraht, der unter Beschuss von Bällen wesentlich mehr Lärm verursacht als an anderer Stelle verwendete Metallgitter. Die zu geringe Höhe der Begrenzung führt außerdem dazu, dass Bälle häufig auf Nachbargrundstücken landen, und so die Konflikte zwischen Bolzplatznutzern und Anwohnerschaft verschärfen.

Uwe Horstmann  
Fraktionsvorsitzender